



LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG

Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen eines Arbeitsmangels für nichtmehrwertsteuerpflichtige Unternehmen – Vorbedingungen

Artikel 77/1 des Gesetzes vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge, geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 05.11.2023 zur Festlegung verschiedener Arbeitsbestimmungen (BS 23.11.2023).

Die Einführung der Regelung zur Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen Arbeitsmangel für nichtmehrwertsteuerpflichtige Unternehmen ist nur dann möglich, wenn

- die Inanspruchnahme dieser Maßnahme in einem Kollektivvertrag oder in einem gebilligten Unternehmensplan vorgesehen ist;
- Ihr Unternehmen infolge eines Rückgangs des Umsatzes um mindestens 10% (siehe RUBRIK III, A), einer Quote zeitweiliger Arbeitslosigkeit von mindestens 10% (siehe Rubrik III, B), eines Rückgangs der Produktion oder der Auftragslage um mindestens 10% (siehe RUBRIK III, C) in Schwierigkeiten ist oder von dem Minister für Beschäftigung aufgrund von unvorhersehbaren Umständen, die über einen kürzeren Zeitraum einen wesentlichen Rückgang des Umsatzes, der Produktion oder der Zahl der Aufträge verursacht haben, als Unternehmen in Schwierigkeiten anerkannt wurde (siehe RUBRIK III, D).

Durch dieses FORMULAR C106A-nichtMwSt können Sie nachweisen, dass Sie beide Bedingungen erfüllen. Wenn Sie sich auf einen Kollektivvertrag berufen, senden Sie das ausgefüllte Formular per Einschreiben an den Dienst zeitweilige Arbeitslosigkeit des Arbeitslosenamtes des LfA, welches für den Gesellschaftssitz, die Niederlassungseinheit oder die technische Betriebseinheit des Unternehmens örtlich zuständig ist. Wenn Sie sich auf einen Unternehmensplan berufen, senden Sie das ausgefüllte Formular bitte ebenfalls samt Unternehmensplan per Einschreiben an den Generaldirektor der Generaldirektion Kollektive Arbeitsbeziehungen des FÖD BASK, rue Ernest Blerot 1, 1070 Bruxelles.

DAS FORMULAR MUSS, SPÄTESTENS 14 TAGE VOR DER ERSTEN ANZEIGE ÜBER EINE "AUSSETZUNG DES ANGESTELLTENVERTRAGES WEGEN ARBEITSMANGEL", an das LfA gesandt werden. Weitere Informationen finden Sie im Infoblatt Nr. E54 „Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen eines Arbeitsmangels für Unternehmen in Schwierigkeiten – Vorbedingungen“. Dieses ist beim Arbeitslosenamt des LfA erhältlich oder kann von der Website des LfA (www.lfa.be) heruntergeladen werden.

RUBRIK I – ANGABEN ZUM NICHTMEHRWERTSTEUERPFLICHTIGEN UNTERNEHMEN (ODER TEIL DES UNTERNEHMENS)

Diese Erklärung betrifft

- eine juristische Einheit
- eine Niederlassungseinheit
- eine technische Betriebseinheit, die
 - zu einer juristischen Einheit gehört
 - mehrere juristische Einheiten umfasst
 (in diesem Fall reichen Sie bitte ein Formular pro juristische Einheit ein + ein Formular, in welchem Sie alle Angaben der RUBRIK III zusammenrechnen)

Name und Rechtsform:

Name der betroffenen Einheit:

Diese Erklärung betrifft:

- die gesamte gewerbliche Tätigkeit der juristischen Einheit
- einen Teil der juristischen Einheit

Beschreibung der nichtmehrwertsteuerpflichtigen Tätigkeit, auf die sich die gegenwärtige Erklärung bezieht:

Unternehmensnummer _____ LSS-Eintragungsnummer _____

Nr. der Niederlassungseinheit _____ (nur auszufüllen, wenn diese Meldung die Arbeitnehmenden ein Niederlassungseinheit betrifft und sie die Rubrik III B2 verwenden)

NACE-Code(s) der nichtmehrwertsteuerpflichtigen Tätigkeit(en):

Nr. der für die Angestellten zuständigen paritätischen Kommission(en) ⁽¹⁾: _____

Nr. der für die Arbeiter zuständigen paritätischen Kommission(en) ⁽¹⁾: _____

Bitte fügen Sie eine Akte bei, der zu entnehmen ist, dass Sie in Bezug auf die nichtmehrwertsteuerpflichtige Tätigkeit (siehe Rubrik III) die Bedingungen für eine Anerkennung als Unternehmen in Schwierigkeiten erfüllen.

Kontaktperson:

Tel-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail:

RUBRIK II – ANGABEN ZUM RAHMEN, IN WELCHEM DIE AUSSETZUNG DES ANGESTELLTENVERTRAGES WEGEN ARBEITSMANGEL EINGEFÜHRT WIRD

Der hiernach genannte Kollektivvertrag/Unternehmensplan sieht die Möglichkeit vor, eine Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen Arbeitsmangel einzuführen Anwendbarer Rahmen

- Kollektivvertrag Nr. 172 (gültig vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2025)
- Sektoraler Kollektivvertrag, eingetragen unter der Nr. _____ /CO / _____ ⁽²⁾
Der Kollektivvertrag wurde am ___ / ___ / _____ bei der Kanzlei der Direktion Kollektive Arbeitsbeziehungen hinterlegt, mit einem Gültigkeitszeitraum vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl.
- Betrieblicher Kollektivvertrag, eingetragen unter der Nr. _____ /CO
Der Kollektivvertrag wurde am ___ / ___ / _____ bei der Kanzlei der Direktion Kollektive Arbeitsbeziehungen hinterlegt, mit einem Gültigkeitszeitraum vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl.
- genehmigter Unternehmensplan, hinterlegt und eingetragen unter der Nr. _____ bei der Kanzlei der Direktion Kollektive Arbeitsbeziehungen am ___ / ___ / _____ mit einer Gültigkeitsdauer vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl. (fügen Sie eine Kopie des Schreibens über die Billigung zu)

¹ PK, die die Arbeitnehmenden betreffen, welche in den Geltungsbereich des Kollektivvertrags oder des Unternehmensplans fallen

² Wenn mehrere Kollektivverträge betroffen sind, weil mehrere PK zuständig sind, benutzen Sie bitte mehrere Formulare

RUBRIK III - NACHWEIS, DASS DAS UNTERNEHMEN ODER DIE NIEDERLASSUNGSEINHEIT IN SCHWIERIGKEITEN IST
 KREUZEN SIE DAS KRITERIUM AN (A1, A2, B1, B2, C ODER D), WELCHES SIE GELTEND MACHEN

REFERENZDATUM: ___ / ___ / ___ (voraussichtliches Datum der ersten Anzeige über eine Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen Arbeitsmangel, dieses muss zumindest 14 Tage nach der Absendung dieses Formulars an das LfA liegen.)

A. Rückgang um mindestens 10% DES UMSATZES Der Rückgang um mindestens 10% des Umsatzes muss durch die **Einreichung einer Akte** belegt werden, die alle Schriftstücke oder Buchhaltungsbelege enthält, die den erforderlichen Rückgang des Umsatzes nachweisen.

A1 Referenzquartal = Letztes eingereichtes Quartal vor dem Referenzdatum (siehe Beispiel im Infoblatt).

Referenzquartal	<	<input type="checkbox"/> Quartal in einem der zwei Jahre vor dem Referenzdatum, d.h. dem Jahr _____ das mit dem Referenzquartal übereinstimmt
= €		= [0,9 * (..... €)] = €

A2 Referenzquartal = 2., 3. oder 4. Quartal vor dem Referenzdatum. Außerdem ist der Umsatz aller zuletzt eingereichten Quartale niedriger als der Umsatz der übereinstimmenden Quartale nach dem Referenzquartal im ausgewählten Jahr (siehe Beispiel im Infoblatt)

Referenzquartal	<	<input type="checkbox"/> Quartal in einem der zwei Jahre vor dem Referenzdatum, d.h. dem Jahr _____, das mit dem Referenzquartal übereinstimmt
..... €		[0,9 * (..... €)] = €
Referenzquartal + 1	<	Referenzquartal des ausgewählten Jahres + 1:
..... €	< €
Referenzquartal + 2	<	Referenzquartal des ausgewählten Jahres + 2:
..... €	< €
Referenzquartal + 3	<	Referenzquartal des ausgewählten Jahres + 3:
..... €	< €

B. Mindestens 10% ZEITWEILIGER ARBEITSLOSIGKEIT der Tabelle hiernach zufolge (siehe Beispiel im Infoblatt).

B1 Die hiernach eingetragenen Angaben stimmen mit der LSS-Meldung für das Unternehmen überein

B2 Die hiernach eingetragenen Angaben entstammen der LSS-Meldung für das Unternehmen, begrenzt auf die in der RUBRIK I genannte Niederlassungseinheit. Ich halte dem LfA 5 Jahre lang eine Akte zur Verfügung, damit es die Übereinstimmung der Angaben kontrollieren kann.

LSS-Quartal vor der Sendung dieses Formulars	Gesamtanzahl der dem LSS für die Arbeiter und die Angestellten zu meldenden Tage ⁽¹⁾	Anzahl der dem LSS zu meldenden Tage zeitweiliger Arbeitslosigkeit aus wirtschaftlichen Gründen ⁽²⁾
.....	0,1 * (..... Tage) = Tage

⁽¹⁾ DMFA--Tagescodes 1, 2, 3, 4, 5, 10, 11, 12, 13, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 30, 50, 51, 52, 60, 61, 70, 71, 72, 73, 74, 75 und 76

⁽²⁾ DMFA--Tagescode 71

C. Rückgang um mindestens 10% DER PRODUKTION ODER DER AUFTRÄGE im 1., 2., 3. oder 4. Quartal vor dem Referenzdatum im Vergleich zum übereinstimmenden Quartal eines der zwei Kalenderjahre vor dem Referenzdatum. Außerdem muss die Produktion / die Auftragslage aller Quartale neuesten Datums niedriger sein, als die der übereinstimmenden Quartale nach dem Referenzquartal des ausgewählten Jahres.

Was die **Produktion** betrifft, muss sich der Rückgang um 10% auf die gesamte Produktion des Unternehmens beziehen, durch eine Gewichtung nach der Wichtigkeit der verschiedenen Produkte im Produktionsverfahren ermittelt werden und einen entsprechenden damit einhergehenden Rückgang der produktiven Arbeitsstunden der Arbeitnehmenden veranlassen. Was die **Auftragslage** betrifft, muss der Rückgang um 10% sämtliche Aufträge des Unternehmens betreffen, durch eine Gewichtung nach Wichtigkeit der verschiedenen Aufträge ermittelt werden und einen entsprechenden damit einhergehenden Rückgang der produktiven Arbeitsstunden der Arbeitnehmenden veranlassen.

Der Rückgang um 10% der Produktion / der Aufträge muss durch die **Einreichung einer Akte** belegt werden, die alle Schriftstücke oder Buchhaltungsbelege enthält, die den erforderlichen Rückgang der Produktion oder der Aufträge nachweisen.

D. ANERKENNUNG DES ARBEITSMINISTERS auf der Grundlage von unvorhersehbaren Umständen, die über einen kürzeren Zeitraum einen wesentlichen Rückgang des Umsatzes, der Produktion oder der Zahl der Aufträge verursacht haben.

Der wesentliche Rückgang muss wie im Punkt C durch die **Einreichung einer Akte** oder aber durch die Einreichung gleichwertiger Belege belegt werden (siehe Infoblatt E54).

Die Anerkennung wird erteilt für den Zeitraum vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl. (Fügen Sie bitte eine Kopie des Schreibens, das die Anerkennung enthält, bei).

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass diese Meldung richtig und vollständig ist.

Datum ___ / ___ / _____ Name und Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Stellvertreters

Stempel